

ZUM LESEN VERLOCKEN

ZUM LESEN VERLOCKEN

ARENA – Neue Materialien für den Unterricht
Klassen 1 bis 4

Sabine Jörg

Schulklassengeschichten

EDITION BÜCHERBÄR

Der Bücherbär – Kleine Geschichten

Band 7798

31 Seiten

Geeignet für die Klassen 1 und 2

Eine Erarbeitung von

Anja Kluge und Janna Westerholz

Herausgegeben von Peter Conrady



Inhalt

In 4 kürzeren Geschichten erzählt Sabine Jörg witzige und rührige Situationen, wie sie in jeder ersten Klasse im Alltag vorkommen können. Hauptperson ist die pfiffige und couragierte Anna, die an vielen der Vorgänge unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. In jeder Geschichte spielt ein weiteres Kind eine wichtige Rolle: Timmi, der tolpatschige „Lausbub“, Joko, die lustige Japanerin, Stefan, der Wilde oder Lisa, die Schüchterne. In der ersten Geschichte verirrt sich ein Mäuschen in die Klasse 1a, bringt die Klasse und die Lehrerin ganz schön durcheinander und wird schließlich von Anna gerettet. In der zweiten Geschichte bekrizelt Anna die Tafel und steht zu ihrer Tat, als Timmi für sie bestraft werden soll. In der dritten Geschichte ist Stefan in Joko verliebt und ärgert sie ständig, bis er schließlich einsieht, dass das nicht der richtige Weg ist. In der vierten Geschichte ist Lisa traurig, weil sie sich nicht an die Kletterstange getraut hat. Sie findet aber neuen Mut, indem sie den anderen zeigt, wie man eine „tolle Rolle“ macht.

Arena

Zur Thematik

Im Rahmen der Geschichten werden für Schulanfänger wichtige Fragen angerissen, z.B. Umgang mit Ängsten, Streit mit Klassenkameraden, Versagensängste, Ärger mit der Lehrerin sowie erste Verliebtheit. Die verschiedenen Protagonisten bieten unterschiedliche Identifikationsmöglichkeiten. Das macht das Buch für die Leseanfänger interessant.

Konsequenzen für den Unterricht

Daher ist es wichtig, der individuellen Identifikation beim Lesen möglichst viel Raum und Zeit zu geben und diese durch das vorliegende Arbeitsmaterial sowie die Unterrichtsgestaltung immer wieder zu initiieren. Das Buch sollte also nicht als Leseübung „verzweckt“ werden. Jedes Kind wählt seinen Leseanteil individuell aus. Um dennoch alle auf inhaltlichen Gleichstand zu bringen, können fortgeschrittene Leser im Wechsel mit der Lehrerin die Rolle des Vorlesers übernehmen.

Mit dem Lesen und Besprechen der Geschichten kann ein großes fächerübergreifendes „Projekt“ (Sprache, Kunst/Textil, Sport) verbunden werden:

1. Inszenierung der Geschichten als Puppenspiel im „Theater im Schuh-Karton“ mit Pappfiguren an Schaschlikstäben

- Variation 1: die Illustrationen als Vorlage

- Variation 2: die Figuren von den Kindern frei gestaltet (gemalt/mit Stoff beklebt)

2. „Klassen-Geschichten-Buch“: Die Kinder schreiben ihre eigenen Erlebnisse auf und illustrieren sie selbst oder machen einen Fotoroman (Standbilder/Szenefotos).

Zur Autorin



Kurzbiografie:

Sabine Jörg verbrachte ihre Kindheit in Bremen.

Heute macht sie Sendungen für Hörfunk und Fernsehen.

Außerdem schreibt sie Bücher für Kinder und Erwachsene.

Sie lebt in München.



Reihe: „Schulklassengeschichten“

- Ziele: 1. Freudvolle Beschäftigung mit dem Buch (lesen, besprechen, dazu malen)
 2. Vom Buch angeregte Verschriftlichung eigener oder erfundener¹ Erlebnisse

Einheiten ²	Handlungssituationen	Material
Einführung des Buches	L gibt Transparenz L zeigt Buch und lässt Titel erlesen Sch betrachten Cover, antizipieren mögliche Inhalte	Klassensatz d. Buches Rohling des „Klassen-Geschichten-Buches“ (China-Kladde, Ringbuch o.a.)
Geschichte 1: Ein Mäuschen in der Klasse 1a	L und Sch sprechen über Titelbild Sch / L lesen den Text bis S. 7 (der Titel wird ausgespart) Sch bearbeiten AB 1.1. Sch stellen sich gegenseitig ihre Ideen vor Sch / L lesen S. 8 ggf. weiterer Stop: Sch antizipieren weiteren Verlauf, verschriftlichen diesen, malen dazu Sch erlesen zu zweit die Lösung im Buch S.9 Sch bewerten diese Sch bearbeiten AB 1.3 Sch stellen ihre Ergebnisse vor, sprechen über eigene Ängste	Buch AB 1.1 weiße Blätter diff. Lesetext AB 1.2 AB 1.3 Schwarzes Tonpapier Zuckerkreide
Geschichte 2: Der Kritzel-Fritzel	Sch falten schwarzes Tonpapier zu einer „Mini-Tafel“ und bekritzeln diese mit „Zuckerkreide“ ³ Sch stellen sich ihre Ergebnisse vor Sch / L lesen Text bis S. 15 Sch antizipieren Fortgang, bearbeiten AB 2.1, erzählen den Fortgang weiter oder/und spielen die Situation im Stegreifspiel (Alternative: Puppenspiel, s.o.) Sch / L lesen weiter bis S. 16 Sch antizipieren wie Frau Koch reagieren wird im Stegreifspiel (s.o.) Sch / L lesen bis S. 17 (Schluss) Sch besprechen die Lösung	Buch AB 2.1 weiße Blätter oder ggf. Kamera, Film

¹ - Das ist je nach Klassenstruktur und bei Mangel an Geschehnissen in der Klasse zulässig.

² - Die Einheiten werden über mehrere Stunden gehen. Deren Anzahl und korrekter Aufbau ist von den Gegebenheiten vor Ort abhängig und steht im Ermessen der einzelnen Kolleginnen/Kollegen.

³ - Bunte Kreide wird in warmen Zuckerwasser ca. 2 h ziehen gelassen.

ZUM LESEN VERLOCKEN

Sabine Jörg - Schulklassengeschichten

Einheiten	Handlungssituationen	Material
Geschichte 3: Das Stirnband	Sch / L lesen bis S.19 Sch besprechen eigene Erfahrungen Sch gestalten diese als Stegreifspiel, dann schriftlich und / oder malerisch Sch / L lesen bis S. 23 Sch besprechen und bewerten Lösung ⁴	weiße Blätter
Geschichte 4: Eine tolle Rolle	Sch / L lesen bis S. 25 Sch und L tauschen sich über eigene Versagenserfahrungen aus Sch spielen S. 26 bis S.29 im Sportunterricht nach, dabei können Sch verschiedene „Typen“ (Timmi, Lisa, Anna) vorstellen und gegenseitig raten lassen Sch erlesen Fortgang (S.30) auf AB selbstständig Sch schreiben ihre eigene Version der Gedanken und der Antwort Lisas auf Sch besprechen ihre Ideen Sch / L lesen das Buch zu Ende	Buch Kletterstangen/Taue Matten AB 4.1; diff. AB 4.1a AB 4.1, AB 4.1a
Wir schreiben unsere Klassen- geschichten auf	soweit nicht schon parallel zur Arbeit am Buch Material / Stichworte gesammelt wurden Sch / L sammeln gemeinsam Episoden, die eine Geschichte wert sind (bei Cluster: L notiert) Sch schreiben in Einzel- oder Partnerarbeit die Geschichten auf und illustrieren sie selbst Sch ggf. stellen Situationen nach und fotografieren sie (als Fotoroman)	Rohling des „Klassen- Geschichten-Buches“ weiße Blätter oder ggf. Kamera, Film

⁴ - In wieweit die Verliebtheit zum Thema gemacht werden kann, muss je Klassensituation entschieden werden.

Name:

Klasse:

Datum:

Ich habe Angst vor ...



Name:

Klasse:

Datum:

Was ist los?



Anna rettet das Mäuschen.



Alle

Alle schreien.

Nur

Nur Anna nicht.

Sie

Sie bringt

Sie bringt das

Sie bringt das Mäuschen

Sie bringt das Mäuschen zum

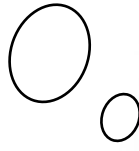
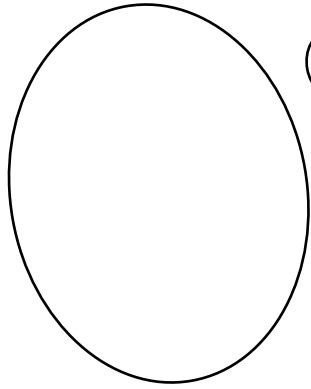
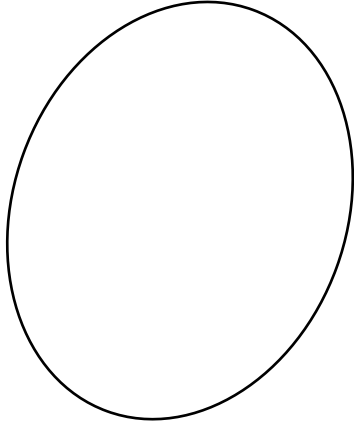
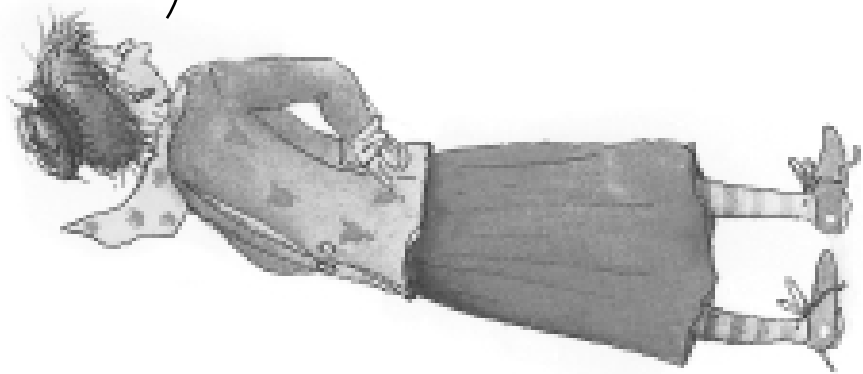
Sie bringt das Mäuschen zum Fenster.

Name:

Klasse:

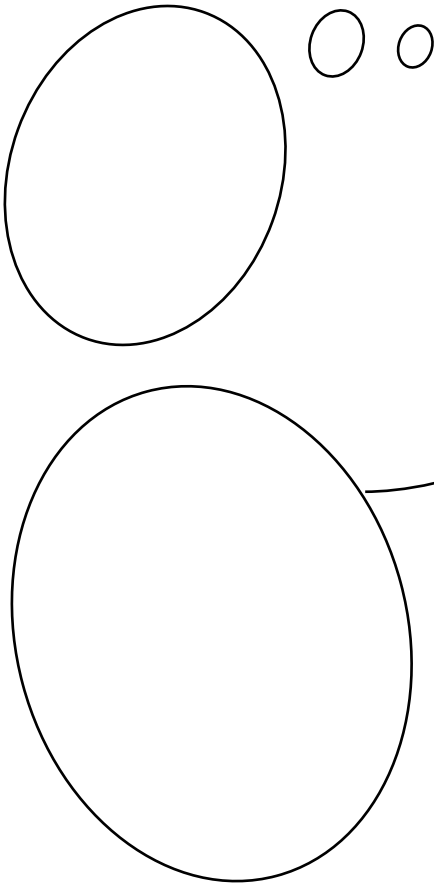
Datum:

Frau Koch ist ärgerlich.
Sie schimpft ...



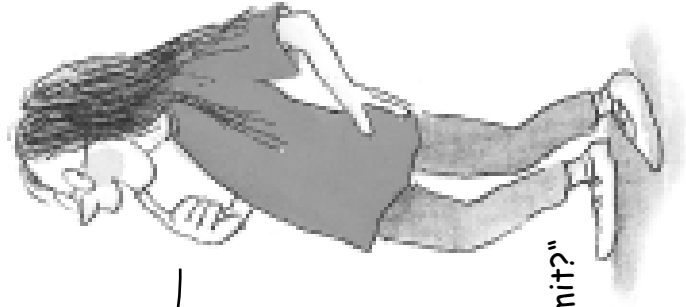
Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Machst du mit, Lisa?



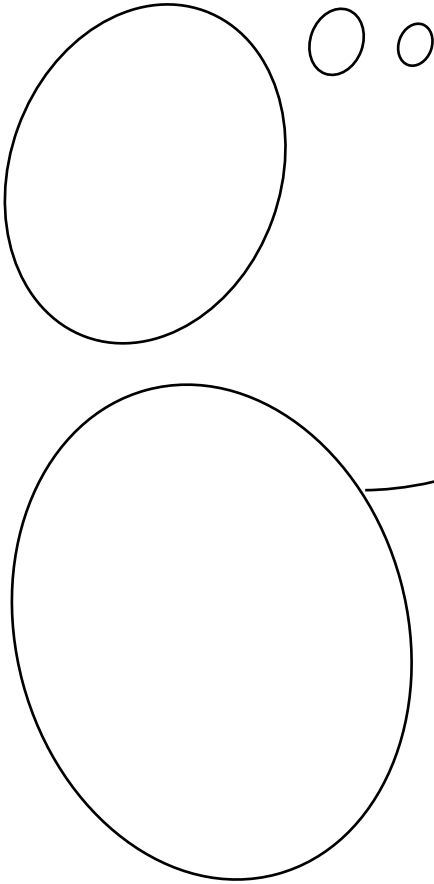
Frau Koch fragt:

- „Machst du mit?“
- „Machst du mit?“
- „Machst du mit?“
- „Machst du mit?“
- „Machst du mit?“
- „Machst du mit?“
- „Machst du mit?“



Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Machst du mit, Lisa?



Zum Schluss
sagt Frau Koch:
„Nächstes Mal
spielen wir
Klammeraffen
an der Kletterstange.
Machst du mit, Lisa?“

